

Platzregeln - Golfpark Holzhäusern

1. AUS-Grenzen (Regel 18.2)

AUS ist mit weissen Pfosten oder weissen Linien oder mit Schutzzäunen bzw. Netzen mit weissen Pfosten oder Farbe markiert. Keine straflose Erleichterung von Schutzzäunen, welche die AUS-Grenze markieren. – Hat es Linien und Pfosten, so definieren die Linien die Ausgrenze.

AUS-Grenze Loch 18 Kurs Zugersee: Der Fussweg, welcher vom Restaurant bis zum Abschlag 1 verläuft (Hinter dem Grün von Loch 18), bildet die AUS-Grenze. Der Weg selbst liegt im AUS.

2. Bestandteil des Platzes

Künstliche Böschungen und Mauern bei den Abschlägen sowie Bäume mit enganliegenden Manschetten sind Bestandteil des Platzes.

3. Penalty Areas als Spielverbotszonen

Spielverbotszonen sind mit roten Pfosten mit farbigen Kappen markiert. Befindet sich ein Ball in einer solchen Penalty Area, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in einer solchen Penalty Area verloren ist, so **muss** der Spieler mit einem Strafschlag Erleichterung nach Regel 17.1e in Anspruch nehmen. Das Betreten solcher Spielverbotszonen ist **verboten**.

4. Loch 5 (Kurs Zugersee) – Provisorischer Ball vom Abschlag

Weiss ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in der Penalty Area rechts von der Spielbahn 5 befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt ergänzt wird:

Der Spieler darf einen provisorischen Ball spielen mit der **Erleichterungsmöglichkeit Schlag und Distanzverlust** (siehe Regel 17.1d(1)). Entscheidet sich ein Spieler zu dieser Möglichkeit, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1d in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Wird der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden, wird der provisorische Ball zum Ball im Spiel.

Findet der Spieler seinen ursprünglichen **Ball in der Penalty Area**, darf er wählen zwischen:

- ♦ Fortsetzung des Spiels mit dem **ursprünglichen Ball, so wie er liegt**. In diesem Fall darf der Spieler den provisorischen Ball nicht mehr spielen.
- ♦ Fortsetzung des Spiels mit dem **provisorischen Ball**. In diesem Fall darf der ursprüngliche Ball nicht mehr gespielt werden

5. Unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1)

- ♦ Jungbäume mit Stützen oder Spanndrähten
- ♦ Sicherheits- und Absperrzäune (Netze und Holzzäune), sofern sie nicht die AUS-Grenze markieren
- ♦ Holzpfeiler in Penalty Areas oder im Gelände, die Abflussrohre und Drainagen markieren
- ♦ mit Kies bedeckte Drainageleitungen
- ♦ alle Wege und Strassen mit künstlichen Oberflächen (Kies, Teer u.ä.)

Boden in Ausbesserung (Regel 16.1)

Flächen, die mit blauen Pfosten oder weissen Bodenlinien markiert sind, sowie ausgewaschene Stellen in Bunkern sind Boden in Ausbesserung.

Ist Boden in Ausbesserung durch Bänder oder Hinweisschilder abgesperrt, so muss der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch nehmen

6. Drop-Zone Loch 4 (Kurs Zugersee)

Befindet sich ein Ball hinter dem Grün von Loch 4 in der Penalty Area, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in dieser Penalty Area ist, so kann der Spieler

- ◆ nach Regel 17.1 verfahren; oder
- ◆ als zusätzliche Wahlmöglichkeit einen Ball mit einem Strafschlag innerhalb der markierten Drop-Zone hinter dem Grün fallen lassen.

Ein Ball ist nur dann hinter dem Grün in der Penalty Area, wenn er die Grenze der Penalty Area zuletzt HINTER den beiden mit farbigen Kappen versehenen roten Pfosten überschritten hat.

7. Drop-Zone Loch 9 (Kurs Zugersee)

Befindet sich ein Ball in der Penalty Area unmittelbar vor den Abschlägen von Loch 9, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in dieser Penalty Area ist, so kann der Spieler

- ◆ nach Regel 17.1 verfahren; oder
- ◆ als zusätzliche Wahlmöglichkeit einen Ball mit einem Strafschlag innerhalb der markierten Drop-Zone links neben Teich und Fussweg fallen lassen.

8. Zeitweilige Platzregeln

Zeitweilige Platzregeln befinden sich am Anschlagbrett bei Loch 1.

Allgemeine Bestimmungen

- **Betreten verboten** gilt für Bahnböschungen, Geleise, Deponie und eingezäunte Weiden (Disqualifikation und Platzsperre).
- Distanzmarkierungen 200, 150 und 100 m und auf den Markierungen im Fairway zeigen die Distanz bis Anfang Grün.
- Korrekte Golfbekleidung ist Pflicht.
- Die Greenkeeper haben immer Vorrang. Erst wenn auf den Grüns die Flagge wieder im Loch steckt, ist das Spiel freigegeben.
- Den Anweisungen der Ranger ist Folge zu leisten.
- Bitte bei Gewitter rechtzeitig die Wetterschutzhütte aufsuchen!

Das COPTR System gibt Auskunft über den Spielbetrieb bei Gewitter!

<https://gc-holzhaeusern.coptrweb.de>

iOS: <https://apps.apple.com/sa/app/coptr-connect/id1575177862>

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.coptr.connect&gl=DE>

Der App-Token lautet: **Czw5Cxn6**



- Notfallnummer: 079 730 57 53 Ausschliesslich für **medizinische Notfälle!** (Falls nicht erreichbar: Ambulanz 144)